

Kupfer-Silber-Projekt in Peru wieder auf dem Vormarsch!

Das Konjunkturbarometer Kupfer kennt derzeit nur noch eine Richtung! Nach OBEN! Und dafür gibt es gute Gründe. Die Wirtschaftsdaten aus China sind sehr gut und auch die Daten aus den USA und der Eurozone sind nicht schlecht!

So erreichte der PMI-Index des verarbeitenden Gewerbes in den USA im November 56,7 Punkte, was deutlich mehr ist als vor einem Jahr mit rund 53. Deutlich stärkeres Wachstum zeigt sich in China, dem Land, das ohnehin der größte Kupfernachfrager ist. Das freut Unternehmen wie Hannan Metals, bei dem es nun wieder verstärkt in die Weiterentwicklung geht!



Nach dem COVID-bedingtem Herunterfahren der Explorationsaktivitäten ging es hinter den Kulissen von **Hannan Metals Limited (ISIN: CA4105841064 TSX-V: HAN)** mit Umstrukturierungs- und Genehmigungsmaßnahmen weiter, die nun weitestgehend abgeschlossen sein sollten. Und das passt gut, da man sich nun wieder auf die Exploration seines 100 % eigenen ‚San-Martin‘-Kupfer-Silber-Projekt in Norden Perus konzentriert.

Dafür wurden bereits Anfang November Teams für den Neustart der Aktivitäten vor Ort mobilisiert. Das technische Feld-Team fokussiert sich darauf, das auf ‚San Martin‘ liegende ‚Tabalosos‘-Gebiet genauer zu erkunden. Dort werden aktuell geochemische Kartierungsarbeiten und Probenahmen systematisch vorangetrieben mit dem Ziel, die zu Tage tretenden mineralisierten Abschnitte genauer zu definieren. Ebenso steht der Beginn der sich über ein größeres Gebiet erstreckenden Bachsedimente-Probenentnahme an.

Nach dem ‚Lockdown‘ ist vor neuen Entdeckungen!

Michael Hudson, CEO von Hannan Metals, ist sehr erfreut über den Wiederbeginn der Explorationsarbeiten im ‚San-Martin‘-Bezirk und geht davon aus, nun wieder hochgradige Entdeckungen auf dem aussichtsreichen Kupfer-Silber-Projekt zu machen.

„Mit der schrittweisen Wiedereröffnung des ‚San Martin‘-Bezirks haben wir unsere Arbeit wieder aufnehmen können – natürlich im Einklang mit den strengen COVID-Sicherheitsbestimmungen der Regierung.“

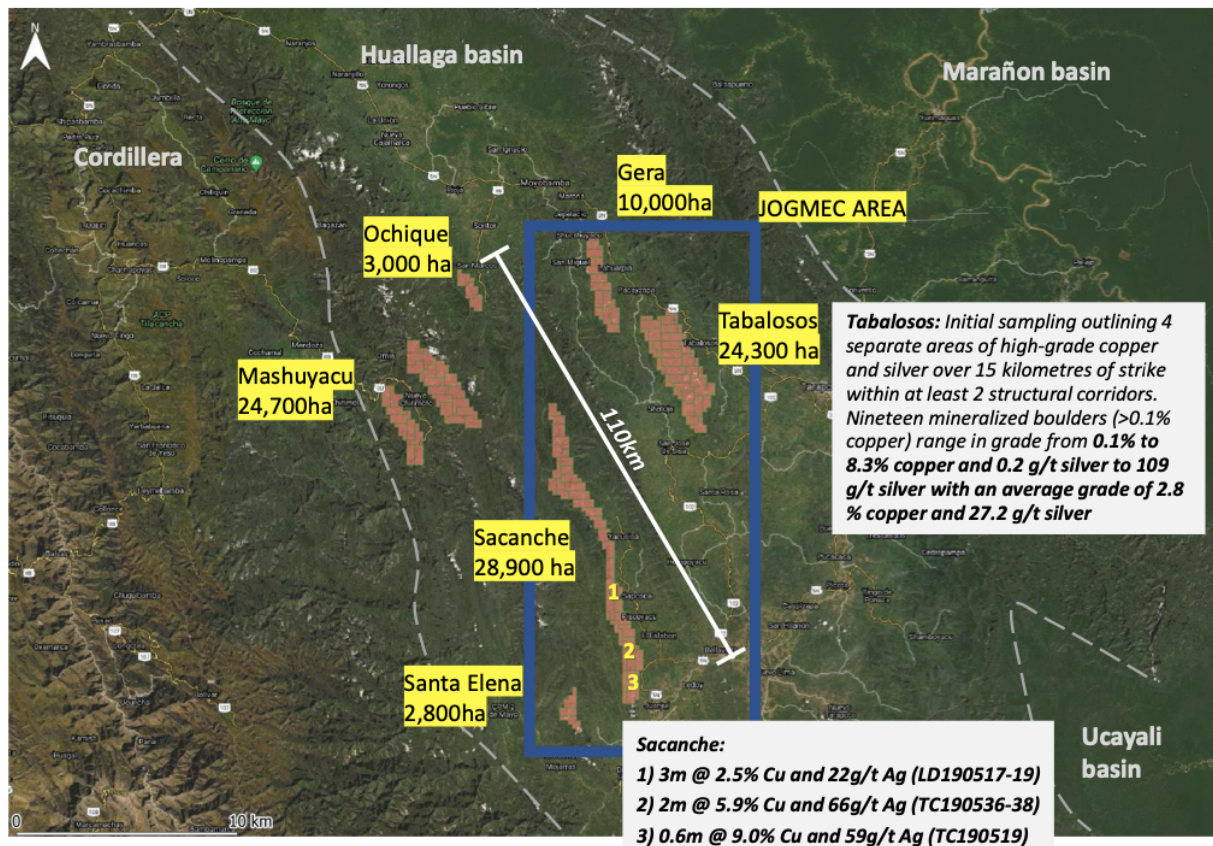
Aber auch während des Lockdowns, so Hudson weiter, habe man hinter den Kulissen konsequent weitergearbeitet:

„Durch das Abstecken von zusätzlichem Grund, mit dem Gewinnen von Daten, mit der Sondierung möglicher Partnerschaften haben wir bereits während der Zeit des Lockdowns wichtige Grundlagen für einen erfolgreichen Neustart geschaffen. Diesen gehen wir nun gemeinsam mit lokalen Anspruchsgruppen gezielt nach und setzen die Erkundung des neuen Kupfer-Silber-Systems fort, dessen Definition ja bereits zuvor begonnen hatte.“

Defintion gleich zweier Vorkommen auf ‚Tabalosos‘!

Bereits vor dem Lockdown konnten in dem jetzigen Zielgebiet zwei Vorkommen definiert werden. So stieß man in der oberen ‚Sarayaquillo‘-Formation auf eine hochgradige Kupfer-Silber-Mineralisierung. Diese Mineralisierung wiederum befindet sich in Korrelation mit einem Trend, der sich 30 Kilometer lang und 5 Kilometer breit über das definierte Projektgebiet von ‚Tabalosos‘ erstreckt. Zudem entspricht der Trend genau der stratigrafischen Mineralisierungsebene, die bereits im 80 Kilometer südlich gelegenen ‚Sacanche‘ zu Tage getreten ist.

An overview



Quelle: Hannan Metals

Des Weiteren wurde bereits ein Kupfer-Silber-Zielgebiet mit strukturell begrenztem Sandstein über 7 km Länge und bis zu 5 km Breite auf ‚Tabalosos‘ ausgemacht. Dieses Zielgebiet wiederum steht in Analogie zu den Basismetall-Gossanen, auf die man Anfang des Jahres unweit von ‚Süd-Sacanche‘ und damit 80 Kilometer südlich des aktuellen Zielgebiets, gestoßen war.

Gemeinsam das ‚San-Martin‘-Projekt vorantreiben: ‚Joint Venture‘ mit ‚JOGMEC‘!

Um die Explorationsarbeiten auf dem peruanischen Kupfer-Silber-Projekt noch schneller und besser vorantreiben zu können, ist Hannan Metals praktisch parallel zur Wiederaufnahme der Arbeiten auf ‚San Martin‘ eine Partnerschaft mit der Japan Oil, Gas and Metals National Corporation (‚JOGMEC‘) eingegangen. Die Partnerschaft räumt der unabhängigen Verwaltungseinrichtung der japanischen Regierung die Option auf ein Nießbrauchrecht von bis zu 75 % am ‚San Martin‘-Projekt ein. Dafür muss ‚JOGMEC‘ seinerseits bis zu 35 Millionen USD in die Hand nehmen, und dem ‚Joint Venture‘ eine Machbarkeitsstudie zur Verfügung zu stellen.

Die Hannan-‚JOGMEC‘-Partnerschaft!

Mit dem Eingehen des ‚Joint Ventures‘ sichert sich ‚JOGMEC‘ zunächst die Option auf eine 51 %ige Beteiligung am ‚San-Martin‘-Projekt, für die man 88 Millionen USD Entwicklungskosten aufbringen muss – über einen Zeitraum von längstens vier Jahren. Mindestens jedoch muss ‚JOGMEC‘ bis zum 31. März 2021 1 Million USD zum gemeinsamen Projekt beisteuern und sich damit einverstanden erklären, alle Projektkosten, die Hannan vor dem 01. April 2020 entstanden sind, zu erstatten.

Sofern das geschieht, kann ‚JOGMEC‘ nochmals 16 % an Beteiligung zulegen und so auf insgesamt 67 % der Anteile kommen. Dafür muss man dann entweder eine Machbarkeitsstudie vorlegen oder aber insgesamt weitere 12 Millionen USD der ‚San Martin‘-Explorationskosten übernehmen respektive mindestens 1 Million USD pro Jahr beisteuern.

Für den Fall, dass sich ‚JOGMEC‘ für eine 67 %ige Beteiligung entschließt, können nochmals weitere 8 % am Projekt erworben werden, was dann den Anteil auf schlussendlich 75 % erhöht. Dazu muss dann allerdings eine Machbarkeitsstudie durchgeführt oder insgesamt weitere 15 Millionen USD bzw. mindestens 1 Million USD pro Jahr investiert werden.

Sollte ‚JOGMEC‘ sich letztlich dazu entschließen, keine Machbarkeitsstudie durchführen zu lassen oder insgesamt keine 20 Millionen in die Projektkosten zu investieren, kann sich Hannan eine 2 %ige Beteiligung zu einem Preis von insgesamt 1 Mio. USD sichern. Damit würde die Hannan-Beteiligung bei 51 % und die von ‚JOGMEC‘ bei 49% liegen.

Wenn aber ‚JOGMEC‘ die Machbarkeitsstudie durchführen lässt und diese vorliegt, kann man wählen, ob man eine Beteiligung von nochmals 10 % kauft und damit 85 % der Anteile inne hat, was dem Maximum am gedeckelten Beteiligungsanteil entspricht), oder man für die letzten 10 % Projektentwicklungsfinanzierung durch ein Darlehen an Hannan zustimmt, das so lange laufen soll, bis das ‚San-Martin‘-Projekt einen positiven Cashflow abwirft!

Bis ‚JOGMEC‘ nicht 51 % der Beteiligung besitzt, wird Hannan weiterhin die Explorationsarbeiten federführend vorantreiben. Erst wenn ‚JOGMEC‘ die Mehrheit der Anteile innehat, geht dieses Betreiber-Recht auf die Japaner über.

Sollte es aus irgendwelchen Gründen dazu kommen, dass die Beteiligung einer Partei am ‚Joint Venture‘ auf weniger als 5 % verwässert wird, wird die Beteiligung dieser Partei automatisch in eine 2 %ige Netto-Schmelzlizenzgebühr (‚NSR‘) umgewandelt, von denen der andere ‚JV‘-Partner allerdings jederzeit 1 % gegen eine Barzahlung von 1 Mio. USD erwerben kann.

Highlights:

- The Agreement grants JOGMEC the option to earn an initial **51% ownership** interest by funding **US\$8,000,000 in project expenditures** at San Martin over a 4-year period, subject to acceleration at JOGMEC's discretion. JOGMEC's minimum commitment is to fund US\$1,000,000 from 01 April 2020 to 31 March 2021 and JOGMEC has agreed to reimburse Hannan for all project related costs from 01 April 2020;
- JOGMEC, at its election, can then earn:
 - **an additional 16% interest for a total 67% ownership** interest by achieving either a prefeasibility study or funding a further **US\$12,000,000 in project expenditures** in amounts of at least US\$1,000,000 per annum (for a US\$20,000,000 total expenditure); and,
 - **subject to owning a 67% interest, a further 8% interest for a total 75% ownership** interest by achieving either a feasibility study or funding a further **US\$15,000,000 in project expenditures** in amounts of at least US\$1,000,000 per annum (for a US\$35,000,000 total expenditure);
- Should JOGMEC not proceed to a prefeasibility study or spend US\$20,000,000 in total, Hannan shall have the right to purchase from JOGMEC for the sum of US\$1.00, a two percent (2%) Participating Interest, whereby Hannan Metals' Participating Interest will be increased to fifty-one percent (51%) and JOGMEC's Participating Interest will be reduced to forty-nine percent (49%);
- At the completion of a feasibility study, JOGMEC has the right to either:
 - Purchase up to an additional ten percent (10%) Participating Interest from Hannan Metals (for a total 85% maximum capped Participating Interest) at fair value as determined in accordance with internationally recognized professional standards by an agreed upon independent third-party valuator; or
 - Receive up to an additional ten percent (10%) Participating Interest from Hannan (for a total 85% maximum capped Participating Interest) in consideration of JOGMEC's agreement to fund development of the project, by loan carrying Hannan until the San Martin Project generates positive cash flow;
- After US\$35,000,000 has been spent by JOGMEC and before a feasibility study has been achieved, both parties will fund expenditures pro rata or dilute via a standard industry dilution formula;
- If the Participating Interest in the Joint Venture of any party is diluted to less than 5% then that party's Participating Interest will be automatically converted to a 2.0% net smelter royalty ("NSR"), and the other party may at any time purchase 1.0% of the 2.0% NSR for a cash payment of US\$1,000,000;
- Hannan will manage exploration at least until JOGMEC earns a 51 per cent interest, after which the majority participant interest holder will be entitled to act as the operator of the joint venture; and
- Initial exploration activities will focus on the collection of the geological, geophysical, and geochemical datasets in the JV project areas. The first phase of exploration is expected to conclude March 2021.

Quelle: Hannan Metals

Zu Beginn des ‚Joint Venture‘ zwischen Hannan und ‚JOGMEC‘ liegt der Fokus darauf, geologische, geophysikalische und geochemischen Datensätze im Projektgebiet zu sammeln. Die dafür angesetzte erste Explorationsphase soll voraussichtlich schon im März 2021 abgeschlossen sein.

Privilligierte Partnerschaft

„Mit ‚JOGMEC‘ haben wir den perfekten Partner für unser ‚San Martin‘-Kupfer-Silber-Projekt gefunden, vor allem in dieser frühen Phase für dieses große und vielversprechende Explorationsprojekt. Gerade weil aufgrund der Projektgröße die benötigten Mittel entsprechend groß sind und aufgrund der veranschlagten Zeit eine ausgeprägte Ausdauer gefragt ist, tragen ‚JOGMECs‘ Investitionen von zunächst bis zu 35 Millionen USD dazu bei, dass wir unser Explorationsprogramm in Peru noch fokussierter und schneller angehen können. Gleichzeitig erhöhen wir damit unsere Chancen auf die Entdeckung signifikanter Kupfer-Silber-Vorkommen“, sagte Michael Hudson, CEO von Hannan Metals.

Abschließend die Beschlüsse der Jahreshauptversammlung

Ordentlich beschlossen wurde auf dem jüngsten Hannan-Aktionärstreffen ein neuer rollierender 10 %-Aktionsplan. Zudem stimmten die Aktionäre der Zusammensetzung des Vorstands aus insgesamt fünf Mitgliedern zu. Dieser Beschluss gilt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung. Namentlich wurden Michael Hudson, Ciara Talbot, Georgina Carnegie, Nick DeMare und David Henstridge

in den Vorstand gewählt. Weiterhin wurde Davidson & Company als Wirtschaftsprüfer für das kommende Jahr benannt.

Anschließend an die Jahreshauptversammlung stimmte der Vorstand der Wiederwahl von Michael Hudson als CEO und Vorstandsvorsitzender zu. Ebenso beschloss das Gremium die Wahl von Lars Dahlenborg als Präsident der Gesellschaft, Harvey Lim als Finanzvorstand, Mariana Bermudez als Sekretärin der Gesellschaft und Nick DeMare, David Henstridge und Ciara Talbot als Mitglieder des Prüfungsausschusses.



<https://www.youtube.com/watch?v=ZlI4uT2KEd8>

Fazit:

Bei **Hannan Metals Limited (ISIN: CA4105841064 TSX-V: HAN)** verläuft weiterhin alles nach Plan und in geordneten Bahnen! Besonders geschickt wurde das ‚Joint Venture‘ eingefädelt, da man sich dadurch Zugang zu viel Kapital besorgt hat, ohne die eigenen Aktionäre zu verwässern. Das ist der Vorteil bei Unternehmen, die einen hohen Insider-Anteil (bei Hannan 16 %) haben. Die Inhaber haben nämlich selbst kein Interesse daran sich selbst Anteile zu verwässern.

Aufgrund der wieder aufgenommenen Explorationsarbeiten wird vermutlich schon in Kürze ein verstärkter Nachrichtenfluss einsetzen, was die Aktie wieder verstärkt in den Anlegerfokus rücken lassen sollte. Es wird also wieder richtig spannend bei Hannan Metals, zumal gerade Silber und Kupfer extrem gefragt sind!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten

Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.